

LANDKREIS WITTENBERG

Kreistag



Niederschrift zur Sitzung des Kreistages

Sitzungstermin:	Montag, den 30.09.2019
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	19:28 Uhr
Ort, Raum:	Sparkasse Wittenberg, Cafeteria, Am Alten Bahnhof 3, 06886 Lutherstadt Wittenberg

anwesend sind:

Kreistagsvorsitzender

Herr Enrico Schilling

Fraktion CDU

Kreistagsmitglied

Herr Mike Reiß

Fraktion FREIE WÄHLER / AdB

Herr Harry Rußbült

Fraktion DIE LINKE

Herr Martin Baum

Fraktion CDU

bis ca. 19:00 Uhr

Herr Karsten Bischof

Fraktion AfD

Herr Frank Brettschneider

Fraktion CDU

Frau Franziska Buse

Fraktion CDU

bis ca. 19:00 Uhr

Herr Axel Clauß

Fraktion FREIE WÄHLER/AdB

bis ca. 19:05 Uhr

Herr Kevin Deyring

Fraktion AfD

Herr Horst Dübner

Fraktion DIE LINKE

bis ca. 19:00 Uhr

Herr Matthias Hauss

Fraktion FREIE WÄHLER/AdB

Herr Dirk Hoffmann

Fraktion AfD

Herr Veit Holscheider

ohne Fraktion; NPD

Frau Dr. Reinhild Hugenroth

ohne Fraktion; Bündnis 90 / DIE
GRÜNEN

bis 18:48 Uhr

Herr Alexander Jäger

Fraktion AfD

Herr Michael Jahn

Fraktion SPD

Frau Mareen Kelle

Fraktion DIE LINKE

Frau Angelika Kelsch

Fraktion DIE LINKE

Herr Volker Kluge

Fraktion FREIE WÄHLER / AdB

bis ca. 19:00 Uhr

Frau Claudia Knappe

ohne Fraktion; Bündnis 90 / DIE
GRÜNEN

Frau Nadine Koppehel

Fraktion AfD

Herr Stefan Kretschmar

Fraktion FREIE WÄHLER / AdB

bis ca. 19:05 Uhr

Frau Dr. Bettina Lange

Fraktion CDU

bis ca. 19:00 Uhr

Herr Matthias Lieschke

Fraktion AfD

Frau Sabine Meumann

Fraktion FREIE WÄHLER / AdB

Herr Peter Müller

Fraktion FREIE WÄHLER / AdB

bis 18:25 Uhr

Herr Sepp Müller	Fraktion CDU	bis 17:45 Uhr
Herr Eckhard Naumann	Fraktion SPD	
Herr Klaus-Rüdiger Neubauer	Fraktion Freie Wähler / AdB	
Herr Henry Niestroj	Fraktion FREIE WÄHLER / AdB	bis ca. 19:05 Uhr
Herr Andreas Rauschning	Fraktion SPD	
Herr Reinhard Rauschning	Fraktion SPD	bis ca. 19:05 Uhr
Frau Corinna Reinecke	Fraktion SPD	
Herr Klaus-Dieter Richter	Fraktion CDU (FDP)	
Herr Martin Röthel	Fraktion SPD	
Herr André Saage	Fraktion SPD	
Herr Volker Scheurell	Fraktion AfD	bis ca. 19:00 Uhr
Herr Patrick Schubert	Fraktion CDU	
Herr Torsten Seelig	Fraktion CDU	
Herr Maik Strömer	Fraktion CDU	
Herr Christian Tylsch	Fraktion CDU	
Herr Matthias Wartenberg	Fraktion CDU	bis 18:25 Uhr
Herr Dirk Zarrad	Fraktion DIE LINKE	
Herr Ronny Zegarek	Fraktion FREIE WÄHLER / AdB	
Herr Uwe Zimmermann	Fraktion DIE LINKE	
Herr Prof. Dr. Helmut Zühlke	Fraktion CDU	

Landrat

Herr Jürgen Dannenberg Landrat

entschuldigt fehlen:

Kreistagsmitglied

Herr Silvio Bräuer Fraktion FREIE WÄHLER/AdB
Herr Dennis Schnabel Fraktion AfD

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen öffentlichen Bekanntmachung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 01.07.2019 - öffentlicher Teil
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung des Kreistages gefassten Beschlüsse
5. Verpflichtung bisher nicht verpflichteter Kreistagsmitglieder (S. Müller, Naumann, Zimmermann)
6. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten sowie Eilentscheidungen Berufung von ehrenamtlichen Führungskräften im Brand- und Katastrophenschutz
7. Einwohnerfragestunde
8. BESCHLUSS
Berufung sachkundiger Einwohner in beratende Ausschüsse als Mitglieder mit beratender Stimme - Nachbenennung durch die Fraktion AfD
Vorlage: D 17/008/2019/1
9. BESCHLUSS
Berufung in die Funktion des Abschnittsleiters des Brandschutzabschnittes Süd des Landkreises Wittenberg
Vorlage: D 38/001/2019
10. BESCHLUSS
Hauptsatzung des Landkreises Wittenberg
Vorlage: D 17/022/2019
11. BESCHLUSS
Geschäftsordnung des Kreistages Wittenberg
Vorlage: D 17/023/2019
12. WAHL der weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Wittenberg
Vorlage: D 17/021/2019
13. WAHL der Vertreter/-innen des Landkreises Wittenberg für die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg
Vorlage: D 61/001/2019
14. Wahl des Kreisvolkshochschulbeirates des Landkreises Wittenberg
Vorlage: OE49/005/2019
15. WAHL des Kreisjägermeisters und des Jagdbeirates des Landkreises Wittenberg als untere Jagdbehörde
Vorlage: D 32/002/2019/1
16. BESCHLUSS
Vertretung des Landkreises Wittenberg im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesell-

schaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau I Wittenberg mbH (WFG ABDW)
Vorlage: D 20/003/2019

17. BESCHLUSS
Entsendung von Vertretern/ Vertreterinnen des Kreistages in den Verein „Naturpark Fläming e.V.“
Vorlage: D 67/001/2019
18. BESCHLUSS
Stellungnahme des Landkreises Wittenberg zum Bericht über die „Prüfung des ÖPNV im Landkreis Wittenberg für den Genehmigungszeitraum ab 2007“ des Landesrechnungshofs Sachsen-Anhalt vom 09.05.2019
Vorlage: D 32/001/2019
19. BESCHLUSS
Förderung nach der Richtlinie Jugendarbeit ab dem Haushaltsjahr 2020
Vorlage: D 51/002/2019
20. BESCHLUSS
Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019 zur Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
Vorlage: D 20/005/2019
21. BESCHLUSS
Überplanmäßige Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019 im Produkt 221200 "Förderschulen - Gebäudebezogene Aufgaben - Hochbaumaßnahmen (Förderschule "Pestalozzi" - Sanierung Schulgebäude STARK III)
Vorlage: D 20/001/2019
22. BESCHLUSS
Überplanmäßige Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019 im Produkt 612100 "Vermögens- und Schuldenverwaltung - Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten"
Vorlage: D 20/002/2019
23. BESCHLUSS
Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019 im Produkt 361100 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Vorlage: D 20/004/2019
24. Anfragen und Anregungen von Mitgliedern des Kreistages
25. Ort und Zeit der nächsten Sitzung

Vor Beginn der Sitzung gibt Herr Schilling bekannt, dass ein Vertreter der „Deutschen Stimme“, Herr Behrend, anwesend ist. Er möchte Ton- und Filmaufnahmen von dieser Sitzung machen.

Die Geschäftsordnung sieht in diesem Fall vor, dass seitens der Kreistagsmitglieder ein Verweigerungsrecht besteht. Sollten die Kreistagsmitglieder von diesem Gebrauch machen, wird er jetzt per Stimmkarte abfragen.

Im Fall der Verweigerung wird Herr Behrend nur das Präsidium filmen.

Antrag zur Geschäftsordnung

Herr Holscheider verlangt die Absetzung von der Tagesordnung. Es verstößt gegen das Kommunalverfassungsgesetz § 52 Abs. 5

Herr Schilling weist darauf hin, dass es eine jetzt noch gültige Geschäftsordnung gibt, nach der verfahren wird. Nach dieser haben die Kreistagsmitglieder ein Verweigerungsrecht.

Herr Schilling hat den Antrag zur Geschäftsordnung zur Kenntnis genommen. Da sein Antrag hinsichtlich der Personenrechte einzelner Kreistagsmitglieder der weiterreichende ist, wird zunächst zu Protokoll genommen, welche Kreistagsmitglieder von ihrem Verweigerungsrecht Gebrauch machen wollen.

Da man sich zurzeit noch in der Eröffnung der Sitzung befindet, sieht er auch keine Möglichkeit, einen Geschäftsordnungsantrag zur Absetzung von der Tagesordnung zu stellen.

Er geht davon aus, dass Herr Holscheider damit einverstanden ist.

Die Kreistagsmitglieder werden gefragt, wer von seinem Verweigerungsrecht Gebrauch machen möchte und bittet, das mit der Stimmkarte kundzutun.

Abstimmungsergebnis:

Die Kreistagsmitglieder sind mehrheitlich gegen die Aufnahme von Filmaufnahmen.

Ein Kreistagsmitglied, Herr Holscheider, stimmt dafür, von sich Ton- und Filmaufnahmen machen zu lassen. Ein Kreistagsmitglied enthält sich der Stimme.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen öffentlichen Bekanntmachung

Herr Schilling eröffnet die Sitzung und stellt fest:

- Die elektronische Ladung erfolgte per E-Mail am 19.09.2019, incl. Freischaltung aller Dokumente in der Mandatos-App.
- Die Beschlussfähigkeit ist zu Beginn der Sitzung mit 46 von 48 Kreistagsmitgliedern und dem Landrat gegeben.
- Die fristgemäße öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt für den Landkreis Wittenberg am 14.09.2019.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird mehrheitlich zugestimmt.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 01.07.2019 - öffentlicher Teil

Der Niederschrift vom 01.07.2019 – öffentlicher Teil – wird mehrheitlich, bei 44 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen bestätigt.

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung des Kreistages gefassten Beschlüsse

Herr Schilling gibt den, in der konstituierenden Sitzung am 01.07.2019 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss bekannt.

zu 5 Verpflichtung bisher nicht verpflichteter Kreistagsmitglieder

Herr Schilling bittet **Herrn Sepp Müller, Herrn Eckhard Naumann und Herrn Uwe Zimmermann** zum Präsidium.

Er verliest den Verpflichtungstext:

Entsprechend des § 43 in Verbindung mit den §§ 32 und 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA) werden die anwesenden Mandatsträger als ehrenamtliche Mitglieder der Vertretung und somit als Kreistagsmitglieder des Kreistages Wittenberg zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Amtspflichten verpflichtet.

Es wird vorausgesetzt, dass das Ehrenamt nach dem Gesetz und nach der freien, dem Gemeinwohl verpflichteten Überzeugung ausgeübt wird. Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass im § 43 die Rechte und im § 32 Kommunalverfassungsgesetz LSA die Pflichten als ehrenamtliches Mitglied der Vertretung festgeschrieben sind.

Herr Sepp Müller, Eckhard Naumann und Uwe Zimmermann bestätigen mit ihrer Unterschrift, ihre Amtspflichten gemäß dem Verpflichtungstext und der gesetzlichen Vorschriften auszuüben.

Das Original der Verpflichtung wird ihnen ausgereicht. Die Verpflichtung erfolgt aktenkundig.

zu 6 Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten sowie Eilentscheidungen

➤ **Berufung von ehrenamtlichen Führungskräften im Brand- und Katastrophenschutz**

Der Landrat berichtet zu folgenden Themen:

Informationen über den Kassenbestand im Jahr 2019

Mit Datum vom 30.09.2019 weist der saldierte Kassenbestand ein Minus von insgesamt **5.977,6 TEUR** aus. Im Vorjahr betrug der saldierte negative Kassenbestand zum vergleichbaren Zeitraum 5.277,3 TEUR (28.09.2019)

Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen für das HH-Jahr 2019

- **eine** Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von **15.000 EUR** für Zuweisungen an die Stadt Wittenberg zur Förderung des Tourismus
- **eine** Genehmigung von außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von **6.800 EUR** für Baumaßnahmen an der Sekundarschule Elster sowie
- **drei** Genehmigungen von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von insgesamt **35.100 EUR**

- Davon entfielen
 - 17.300 EUR für Betriebskostennachzahlungen an gemeindefinanzierte Schulen
 - 12.300 EUR auf Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen und Auszahlungen für eine Fördermaßnahme der unteren Naturschutzbehörde sowie
 - 5.500 EUR für die Erhöhung des Budgets der Gemeinschaftsschule „Friedrichstadt“

Im investiven Bereich ergaben sich **zwei** überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von insgesamt **24.000 EUR**.

Hierbei handelte es sich um Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen

- für Informations- und Kommunikationstechnik an Schulen (**14.000 EUR**) sowie
- für Servertechnik der Kreisverwaltung (**10.000 EUR**).

Arbeitsstand IREK (Integriertes Regionales Entwicklungskonzept)

Die Investitionsbank (IB) hat im August per Mail mitgeteilt, dass der Fördermittelantrag vom März positiv beschieden wird.

Der Finanz- und Zeitplan war aufgrund der 5monatigen Bearbeitungszeit der IB neu anzupassen.

Der Fortschreibungsprozess soll im Jahr 2021 abgeschlossen sein. Der Kreistag soll im Juni 2021 die Fortschreibung beschließen.

Am 17.09.2019 ist der Zuwendungsbescheid im Haus eingegangen. Am gleichen Tag wurden die Vergabe- und Zuschlagskriterien im Vergabeausschuss vorgestellt.

Am 18.09.2019 wurde mit der freihändigen Vergabe begonnen. 5 Planungsbüros wurden angeschrieben, die im Vorfeld hinsichtlich der Leistungserbringung bereits kontaktiert wurden.

Der Vergabeausschuss Bau, Wirtschaft und Verkehr soll am 10.12.2019 über die Vergabe entscheiden.

Die Aufträge aus der Lenkungsgruppe Runder Tisch Wittenberg wurden in die Leistungsbeschreibung übernommen.

Insbesondere handelt es sich dabei um

- den Harmonisierungsprozess der Entwicklungskonzepte der Städte,
- der Bildung einer interkommunalen Arbeitsgruppe
- auch die Betrachtung und Integration des Themas familienfreundlicher Landkreis

Die Vertragslaufzeit mit ausgewähltem Planungsbüro soll ab dem 01.01.2020 bis zum 30.06.2021 laufen.

Finanzielle Forderungen gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt, die der Landkreis für die Leistungen in Vorbereitung und Durchführung des Reformationsjubiläums erbracht hat

Am 24.09.2019 fand im Ministerium für Finanzen eine abschließende Beratung statt. Als nichtförderfähig sind Teile der Personalkosten, bei denen Mitarbeiter der Verwaltung Leistungen für das Reformationsjubiläum erbracht haben, beschieden worden. Gleiches gilt auch für den investiven Bereich, für Fördermittel im Brand- und Katastrophenschutz für angeschaffte Technik bzw. technische Ausrüstung. Diese werden in Sachsen-Anhalt zu 80 % gefördert. 20 % verbleiben beim Landkreis, da diese weiterhin genutzt werden kann.

Aus diesem Grund hat man sich auf 1,3 Mio. EUR verständigt (Die Forderungen beliefen sich ursprünglich auf 1,7 Mio. EUR).

In der vergangenen Woche wurde dazu bereits mit den Bürgermeistern des Landkreises gesprochen.

Da es keinen Rechtsanspruch auf die Erstattung dieser Mittel gibt, sind die 1,3 Mio. EUR ein akzeptables Ergebnis.

Sollten die Mitglieder des Kreistages einer anderen Auffassung sein, kann darüber im nicht öffentlichen Teil der Sitzung diskutiert werden.

Sitzungsplan für das Jahr 2020

Im Sitzungsplan 2020 wurde u. a. dem Wunsch des Kreistagsvorsitzenden, fünf Kreistage durchzuführen, entsprochen und eingearbeitet.

Eine Terminlage, die kritisch angemerkt wurde, kann leider nicht berücksichtigt werden und zwar, dass zwischen der Kreisausschusssitzung und dem Kreistag im März zeitlich nur eine Woche liegt. Das resultiert daraus, dass

1. in der letzten Woche im Februar neben dem Ausschuss Bau, Wirtschaft und Verkehr und dem Jugendhilfeausschuss die Termine des Stadtrates und der Rosenmontag beachtet wurden,
2. die Woche davor der Ausschuss Haushalt und Finanzen und der Ausschuss Schule und Kultur stattfinden und
3. eine weitere Verlegung in der Ferienwoche im Februar aus der jahrelangen Erfahrung heraus nicht gewünscht wird.

⇒ (10.02. bis 14.02.2020 Sitzungswoche im Bundestag)

Der Sitzungsplan wird aktualisiert und per E-Mail (mit Stand vom 30.09.2019) an die Kreistagsmitglieder versendet.

Es erfolgt die Berufung bzw. Abberufung von ehrenamtlichen Führungskräften im Brand- und Katastrophenschutz und Rettungsdienst des Landkreises Wittenberg.

(Liste der Berufenen als Anlage zum Protokoll)

zu 7 Einwohnerfragestunde

Über die Einwohnerfragestunde wird ein gesondertes Protokoll geführt.

zu 8 BESCHLUSS

Berufung sachkundiger Einwohner in beratende Ausschüsse als Mitglieder mit beratender Stimme - Nachbenennung durch die Fraktion AfD

Vorlage: D 17/008/2019/1

Ausführungen durch **Herrn Schilling**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beruft nachfolgend von der Fraktion AfD benannte sachkundige Einwohner in beratende Ausschüsse in der Funktion als Mitglieder mit beratender Stimme:

Ausschuss Gesundheit und Soziales

Herr Florian Gaul

Frau Anne Grünschneder

Ausschuss Schule und Kultur

Herr Alexander Bergner

Herr Christian Hänsch

Ausschuss Umwelt, Landwirtschaft und Abfallwirtschaft
Herr Thomas Gutzmer
Herr Frank Luczak

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen, 45 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: I/013-02/2019

zu 9 **BESCHLUSS**
Berufung in die Funktion des Abschnittsleiters des Brandschutzabschnittes
Süd des Landkreises Wittenberg
Vorlage: D 38/001/2019

Ausführungen durch **Herrn Huber**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Berufung in die Funktion des Abschnittsleiters des Brandschutzabschnittes Süd des Landkreises Wittenberg und die gleichzeitige Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis des Kameraden Peter Freiherr von Geysso wird mit Wirkung vom 1. Juli 2019 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss Nr.: I/014-02/2019

zu 10 **BESCHLUSS**
Hauptsatzung des Landkreises Wittenberg
Vorlage: D 17/022/2019

Ausführungen durch **Frau Vorig**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die als Anlage beigefügte Hauptsatzung des Landkreises Wittenberg.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss Nr.: I/011-02/2019

zu 11 **BESCHLUSS**
Geschäftsordnung des Kreistages Wittenberg
Vorlage: D 17/023/2019

Ausführungen durch **Frau Vorig**

An der inhaltlichen Diskussion beteiligen sich **Herr Lieschke, Herr Holscheider, Herr Rauschning, Herr Kretschmar, Herr Tylsch, Frau Dr. Hugenroth**

§ 2 Einberufung, Einladung, Teilnahme

KT - Streichung § 2 Abs. 6

~~(6) Anspruch auf Sitzungsgeld: Eine ordnungsgemäße Teilnahme wird auf eine zeitliche Anwesenheitsdauer von mindestens 2/3 der Gesamtsitzungsdauer definiert.~~

Abstimmung: mehrheitlich angenommen bei 1 Enthaltung

§ 4 Öffentlichkeit der Sitzungen**Antrag Herr Schilling zu § 4 Abs. 2**

Wiederaufnahme des Passus: „Die Anwesenden haben ein Verweigerungsrecht.“

Abstimmung: mehrheitlich angenommen bei 1 Enthaltung

§ 4 Öffentlichkeit der Sitzungen**Antrag Herr Holscheider zu § 4 - Einfügen eines weiteren Abs.**

Möchten Bürger sich an bestimmten Punkten der Sitzung zum Thema zu Wort melden, ist dieses dem Vorsitzenden vor der Sitzung bekannt zu geben. Der Vorsitzende genehmigt dieses oder begründet eine entsprechende Nichtzulassung.

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt bei 1 Enthaltung

§ 9 Durchführung einer Einwohnerfragestunde**Antrag Herr Lieschke zu § 9 Abs. 2 – Streichung Teilsatz**

(2) Jeder Einwohner hat das Recht, schriftlich oder mündlich Anfragen an den Landrat oder an die Mitglieder des Kreistages zu stellen, sofern sie die festgestellte Tagesordnung nicht betreffen. Die Fragen müssen den Wirkungskreis des Landkreises betreffen und sollen frei von einer Wertung sein.

→ KT 30.09. - **Streichung aufheben** und Satz ... **sofern sie die festgestellte Tagesordnung nicht betreffen.** wieder einarbeiten

Abstimmung: mehrheitlich angenommen bei 11 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

§ 14 Abstimmungen**Antrag Herr Lieschke zu § 14 Abs. 5**

Es wird offen durch das Erheben der Stimmkarten (Handzeichen), in Zweifelfällen durch Aufstehen abgestimmt. **Auf Antrag eines Kreistagsmitgliedes kann mit der Mehrheit von zwanzig Prozent der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder eine namentliche Abstimmung verlangt werden.** Jedes Mitglied des Kreistages kann verlangen, dass in der Niederschrift vermerkt wird, wie es abgestimmt hat.

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt bei 8 Zustimmungen und 3 Enthaltungen

§ 17 Niederschrift**Antrag Herr Holscheider zu § 17 Abs. 4**

Die Niederschriften sind allen Ausschussmitgliedern sowie den Vorsitzenden der Fraktionen zuzuleiten ... **und fraktionslosen Mitgliedern**

Der Zusatz in der Geschäftsordnung ist entbehrlich, da die Zurverfügungstellung der Datensätze elektronisch für alle Kreistagsmitglieder erfolgt.

Ergebnis Kreistag: Antrag hat sich somit erledigt.

§ 6 Sitzungsleitung**§ 23 Auslegung der Geschäftsordnung (alte GO)****Antrag Herr Holscheider zu § 6 Abs. 5 in Bezug auf § 25 (neue GO)**

§ 6 Abs. 5 Bei Zweifeln über die Auslegung der Geschäftsordnung entscheidet der Vorsitzende, wie zu verfahren ist.

§ 25 Bei Zweifeln über Auslegung und Anwendung der Geschäftsordnung entscheidet der Vorsitzende des Kreistages. Erhebt sich gegen seine Entscheidung Widerspruch, so entscheidet der Kreistag mit der Mehrheit der auf „ja“ oder „nein“ lautenden Stimmen. Bei Stimmengleichheit ist der Widerspruch zurückgewiesen.

In Bezug auf § 23 (alte GO) wird eine klare Regelung gefordert: Entweder ist der Vorsitzende alleinig zuständig oder der Kreistag hat ein Widerspruchsrecht. Beides geht nicht.

Antrag lautet: Entscheidung Kreistag, welche dieser Regelung in die GO aufgenommen werden soll

Ergebnis Kreistag: Erläutert wird, dass bei einer möglichen unrichtigen Entscheidungsfindung durch den Kreistagsvorsitzenden der Kreistag ein Veto- bzw. ein demokratisches Kontrollrecht hat und der Antrag somit keiner Entscheidung zur Formulierungsanpassung in der GO bedarf.

Herr Schilling lässt abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die als Anlage beigefügte Geschäftsordnung des Kreistages Wittenberg.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss Nr.: I/012-02/2019

**zu 12 WAHL der weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Wittenberg
Vorlage: D 17/021/2019**

Ausführungen durch den **Landrat**

Wahlvorschlag 1:

Die Zahl der Mitglieder des Kreistages im Verwaltungsrat der Sparkasse Wittenberg (Gruppe der weiteren Mitglieder) wird auf 6 festgelegt.

Gewählt werden folgende Mitglieder des Kreistages als **Mitglieder des Verwaltungsrates** der Sparkasse Wittenberg:

CDU	Christian Tylsch
CDU	Bettina Lange
FREIE WÄHLER/ AdB	Stefan Kretschmar
AfD	Matthias Lieschke
SPD	Reinhard Rauschning
DIE LINKE	Horst Dübner

Wahlvorschlag 2:

Der Kreistag wählt als stellvertretendes Verwaltungsratsmitglied für die Gruppe der **weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates:**

CDU	Maik Strömer
-----	--------------

Wahlvorschlag 3:

Der Kreistag wählt als **übrige Mitglieder des Verwaltungsrates** 3 Damen und/oder Herren, die nicht Mitglieder des Kreistages, aber für den Kreistag wählbar sind:

CDU	Siegfried Borgwardt
FREIE WÄHLER/ AdB	Angela Schwarz
AfD	Anne Grünschneder

Wahlvorschlag 4:

Der Kreistag wählt als stellvertretendes Verwaltungsratsmitglied für die Gruppe der **übrigen weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates**:

CDU	Deddo Lehmann
-----	---------------

Herr Schilling erläutert das Wahlprozedere:

Es bestehen für den Wahlvorgang zwei Möglichkeiten:

offene Wahl – auf Antrag, mit Zustimmung aller anwesenden Mitglieder des Kreistages

oder

geheime Wahl – mit Stimmzettel (Bildung einer Wahlkommission erforderlich)

Die Kreistagsmitglieder wählen in geheimer Wahl.

Für die geheime Wahl erhält jedes Kreistagsmitglied einen Stimmzettel (Wahlkabine und Wahlurne stehen bereit.).

Bildung einer Wahlkommission (durch den Vorsitzenden des Kreistages vorgeschlagen und berufen)

aufgrund des zu erwartenden Umfangs der Auszählung schlägt der Vorsitzende vor, einen Wahlleiter und 4 Stimmzähler zu berufen (je ein Mitglied aus jeder Fraktion): **Herr Brettschneider, Herr P. Müller, Frau Kelle, Frau Reinecke, Herr Scheurell**

Der Kreistag stimmt der vorgeschlagenen Wahlkommission zu.

Verteilung der Stimmzettel durch die Stimmzähler

Die Kreistagsmitglieder geben ihre Stimmen ab

Auszählung der Stimmen durch die Stimmzähler

Ergebnis der geheimen Wahl:

abgegebene Stimmen: 47

gültige Stimmen: 47

Wahlvorschlag 1

Gewählt werden folgende Mitglieder des Kreistages als **Mitglieder des Verwaltungsrates** der Sparkasse Wittenberg:

Stimmen für den Wahlvorschlag Christian Tylsch	41 Stimmen
Stimmen für den Wahlvorschlag Bettine Lange	39 Stimmen
Stimmen für den Wahlvorschlag Stefan Kretschmar	38 Stimmen
Stimmen für den Wahlvorschlag Matthias Lieschke	35 Stimmen
Stimmen für den Wahlvorschlag Reinhard Rauschning	40 Stimmen
Stimmen für den Wahlvorschlag Horst Dübner	36 Stimmen

Wahlvorschlag 2

Der Kreistag wählt als stellvertretendes Verwaltungsratsmitglied für die Gruppe der **weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates**:

Stimmen für den Wahlvorschlag Maik Strömer 43 Stimmen

Wahlvorschlag 3

Der Kreistag wählt als **übrige Mitglieder des Verwaltungsrates** 3 Damen und/oder Herren, die nicht Mitglieder des Kreistages, aber für den Kreistag wählbar sind:

Stimmen für den Wahlvorschlag Siegfried Borkward	38 Stimmen
Stimmen für den Wahlvorschlag Angela Schwarz	41 Stimmen
Stimmen für den Wahlvorschlag Anne Grünschneder	36 Stimmen

Wahlvorschlag 4

Der Kreistag wählt als stellvertretendes Verwaltungsratsmitglied für die Gruppe der **übrigen weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates**

Stimmen für den Wahlvorschlag Deddo Lehmann 43 Stimmen

Wahlergebnis (geheime Wahl):

Alle aufgeführten Personen sind mit Stimmenmehrheit gewählt.

*17:45 Uhr
Herr S. Müller verlässt die Sitzung
(46 Stimmen)*

zu 13

WAHL der Vertreter/-innen des Landkreises Wittenberg für die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg Vorlage: D 61/001/2019

Herr Schilling erörtert das Wahlprozedere.

Es sind vier Vertreter mit persönlichem Stellvertreter zu wählen. Es gibt 5 Wahlvorschläge. Gewählt wird in geheimer Wahl (Bildung einer Wahlkommission erforderlich).

Herr Schilling schlägt vor, den Wahlvorstand, wie im TOP 12 zu bilden, mit Ausnahme von Herrn Peter Müller, dafür tritt Herr Stefan Kretschmar ein.

Für die geheime Wahl erhält jedes Kreistagsmitglied einen Stimmzettel (Wahlkabine und Wahlurne stehen bereit.). Die Mitglieder des Kreistages stimmen dem Vorschlag zur Wahlkommission zu.

Verteilung der Stimmzettel durch die Stimmezähler

- Die Kreistagsmitglieder geben ihre Stimmen ab.
 - Auszählung der Stimmen durch die Stimmezähler
-

Wahlvorschlag:

Der Kreistag **wählt** aus den eingereichten Wahlvorschlägen **vier** Vertreter/-innen sowie deren Stellvertreter/-innen für die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg und eine weitere Vertreterin oder **einen** weiteren Vertreter sowie deren Stellvertreter/-in aus der Vorschlagsliste der kreisangehörigen Städte und Gemeinden (siehe Anlagen).

Der Kreistag **wählt** aus den fünf eingereichten Wahlvorschlägen

1. Herr Michael Jahn

Stellvertreter: Herr Martin Röthel

2. Herr Uwe Loos

Stellvertreter: Herr Uwe Zimmermann

3. Herr Peter Müller

Stellvertreter: Herr Axel Claus

4. Herr Enrico Schilling

Stellvertreter: Herr Christian Tylsch

5. Herr Dirk Hoffmann

Stellvertreter: Frau Nadine Koppehel

vier Vertreter/-in bzw. Stellvertreter/-in (**Vorschlagsliste Anlage 1**):

und

aus den eingereichten Wahlvorschlägen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden als weitere Vertreterin oder weiteren Vertreter bzw. Stellvertreter/-in (**Vorschlagsliste Anlage 2**):

Herr Klaus-Rüdiger Neubauer

Stellvertreter: Herr Torsten Seelig

Es gab drei Wahldurchgänge, da die ersten beiden aufgrund technischer Probleme ungültig waren.

Ergebnis der geheimen Wahl:

abgegebene Stimmen: 46

gültige Stimmen: 46

Wahlvorschlag 1 (geheime Wahl)

Der Kreistag **wählt** aus den eingereichten Wahlvorschlägen **vier** Vertreter/-innen sowie deren Stellvertreter/-innen für die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg und eine weitere Vertreterin oder **einen** weiteren Vertreter sowie deren Stellvertreter/-in aus der Vorschlagsliste der kreisangehörigen Städte und Gemeinden (siehe Anlagen).

Der Kreistag **wählt** aus den fünf eingereichten Wahlvorschlägen

1. Herr Michael Jahn	<i>Stellvertreter: Herr Martin Röthel</i>	33 Stimmen
2. Herr Uwe Loos	<i>Stellvertreter: Herr Uwe Zimmermann</i>	26 Stimmen
3. Herr Peter Müller	<i>Stellvertreter: Herr Axel Claus</i>	36 Stimmen
4. Herr Enrico Schilling	<i>Stellvertreter: Herr Christian Tylsch</i>	34 Stimmen

Wahlergebnis (geheime Wahl):

Die unter 1. bis 4. aufgeführten Personen sind mit Stimmenmehrheit gewählt

Herr Schilling schlägt für den Wahlvorschlag 2 eine offene Wahl vor.

Die Kreistagsmitglieder sind einverstanden.

Wahlvorschlag 2 (offene Wahl)

aus den eingereichten Wahlvorschlägen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden als weitere Vertreterin oder weiteren Vertreter bzw. Stellvertreter/-in

Herr Klaus-Rüdiger Neubauer

Stellvertreter: Herr Torsten Seelig

Wahlergebnis (offene Wahl): **mehrheitlich gewählt, 44 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen**

Beschluss Nr.: I/016-02/2019

**zu 14 Wahl des Kreisvolkshochschulbeirates des Landkreises Wittenberg
Vorlage: OE49/005/2019**

Erläuterungen durch **Herrn Schilling**

Es wird eine offene Wahl vorgeschlagen.
Die Kreistagsmitglieder sind einverstanden.

W A H L

1. Der Kreistag wählt 4 Kreistagsmitglieder und deren Stellvertreter für den Beirat der Kreisvolkshochschule Wittenberg für die Dauer der Wahlperiode 07/2019 bis 06/2024.

CDU + FDP	Herr Martin Baum	(Stellvertreter) Frau Franziska Buse
Freie Wähler / AdB	Herr Mike Reiß	Herr Axel Clauß
AfD	Herr Karsten Bischoff	Herr Dirk Hoffmann
SPD	Herr Reinhard Rauschnig	Herr Uwe Zimmermann (DIE
LINKE)		

Wahlergebnis zu 1. (offene Wahl):
mehrheitlich gewählt, 43 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

2. Der Kreistag Wittenberg beruft 2 sachkundige Bürger für den Beirat der Kreisvolkshochschule des Landkreises Wittenberg für die Dauer der Wahlperiode 07/2019 bis 06/2024.

CDU + FDP	Herr Nico Elsner
Freie Wähler / AdB	Frau Cornelia Birkner

Abstimmungsergebnis zu 2.:
mehrheitlich zugestimmt, 43 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Beschluss Nr.: I/017-02/2019

18:25 Uhr
Herr P. Müller
Herr Wartenberg
verlassen die Sitzung
(44 Stimmen)

**zu 15 WAHL des Kreisjägermeisters und des Jagdbeirates des Landkreises Wittenberg als untere Jagdbehörde
Vorlage: D 32/002/2019/1**

Ausführungen durch **Herrn Zubke**

Im Vorfeld gab es einen gemeinsamen Vorschlag, der von den 3 Jägerschaften des Landkreises Wittenberg einheitlich dem Landkreis übergeben wurde (Vorschlag für den Kreisjägermeister und den Vertreter der Jäger).

In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der Kreisjägerschaft Wittenberg, wurde aber durch die Mitglieder ein anderer Vorschlag für den Vertreter der Jäger unterbreitet, so dass jetzt zwei verschiedene Vorschläge existierten. Der ursprüngli-

che Vorschlag für den Vertreter der Jäger wurde durch die Wittenberger Jägerschaft zurück genommen und ein neuer wurde stattdessen mitgeteilt. In einem solchen Fall – wenn kein einheitlicher Vorschlag der Jägerschaften zustande kommt – ist der Landesjagdverband aufgerufen, einen Vorschlag zu unterbreiten.

Der Landesjagdverband hat sich dem mehrheitlichen Vorschlag der Jägerschaften angeschlossen, d. h. zwei Jägerschaften hatten Herrn Hanl weiter getragen und die Kreisjägerschaft Wittenberg hat Herrn Hinze vorgeschlagen.

Nach dem Vorschlagsmodus steht Herr Hanl auf der Liste als Vertreter der Jäger.

Diese Mitglieder sind vom Kreistag zu wählen.

Herr Scheurell beantragt die Zurückweisung an die Jägerschaften und eine Neuwahl durch die Mitglieder. Eine Vorstellung der Kandidaten hält er für angemessen.

Herr Kretschmar

Bei einem Landkreis dürfte es nur eine Jägerschaft geben. Im Landkreis Wittenberg gibt es drei Jägerschaften.

Im Vereinsrecht finden Wahlen immer durch die Mitgliederversammlung statt.

Hierbei gab es eine Entsendung, weil im Jagdrecht vermerkt ist, wenn sich die drei Vorstände treffen, können diese wählen. Jetzt fehlt das Wahlprotokoll der Mitgliederversammlung oder das Wahlprotokoll der jeweiligen Vorstände der Jägerschaften.

Nun hat sich der Landesjagdverband damit befasst. Das Schreiben liegt den Kreistagsmitgliedern ebenso nicht vor, was die Entscheidung erschwert.

Herr Rauschning

Er plädiert dafür, nach der üblichen Praxis zu verfahren, um die Arbeitsfähigkeit für die kommenden fünf Jahre zu schaffen.

Herr Tylsch

Die drei Jägerschaften werden sich nicht einig. Wenn zum wiederholten Male deutlich wird, dass es offensichtlich Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit der Vereine gibt, bittet er die drei Jägerschaften, sich zusammen zu setzen und für diesen Vorschlag eine gemeinsame Grundlage zu entwickeln.

Wenn zum wiederholten Male die Diskussion über Verfahrensfragen der Wahl zum Kreisjägermeister auf den Tisch kommt, dann schadet es dem Amt des Kreisjägermeisters selbst.

Zur Entscheidungsfindung beantragt er eine kurze Auszeit.

Herr Dübner

Die Verwaltung war angehalten zu prüfen, ob unter Umständen Verstöße gegen das Vereinsrecht etc. anstehen.

Die Antwort war, dass es keine verbindliche Regelung gibt. Es wird sich an das gehalten, was in der Vergangenheit praktiziert wurde.

Er bittet die Verwaltung (Rechtsabteilung) um eine Aussage, ob dieses Verfahren zweifelsfrei rechtlich „sauber“ ist oder nicht.

Gibt es eine Begründung für die Änderung des Vorschlages für die Wittenberger Jäger?

Herr Zubke

Aufgrund der Problematik, die sich in diesem Jahr dargestellt hat, hat sich die Verwaltung im Vorfeld eingehend mit den rechtlichen Grundlagen beschäftigt. Es wurde entsprechend das Jagdrecht in Sachsen-Anhalt bemüht. Darin ist kein Reglement verzeichnet, wie der Vorschlag zustande kommen soll. Es ist ein gemeinsamer Vorschlag zu unterbreiten. Wenn dieser nicht zustande kommt, dann ist der Landesjagdverband zu bemühen.

Zur Verfahrensweise, wenn es heute im Kreistag Probleme gibt mit dem Vertreter der Jäger:

Momentan gibt es keinen funktionierenden und rechtlich legitimierten Jagdbeirat, auch keinen Kreisjägermeister.

Der Jagdbeirat wäre auch existenz- und arbeitsfähig, wenn nur der Kreisjägermeister gewählt würde und die anderen Mitglieder.

Falls es nur bei dem Kandidaten als Vertreter der Jäger Schwierigkeiten gibt, dann schlägt er vor, diesen Vorschlag zurückzustellen und in einer folgenden Kreistagsitzung diesen Vertreter zu wählen.

Wenn man sich heute so entscheiden würde, hilft es wiederum, ein funktionierendes Gremium zu haben.

Der Jagdbeirat hat die gleiche Funktion, wie ein Ausschuss des Kreistages und ist wichtig für die Beratung der unteren Jagdbehörde.

Der Landrat unterbreitet den Kompromissvorschlag, den Vertreter der Jäger heute nicht zu wählen.

Herr Schilling greift den Antrag von Herrn Tylsch auf, und schlägt eine Auszeit von fünf Minuten vor, um sich in den Fraktionen zu besprechen.

Abstimmungsergebnis: Die Kreistagsmitglieder sind mehrheitlich (43 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen) dafür.

*Frau Dr. Hugenroth
verlässt die Sitzung
(43 Stimmen)*

➤ **Die Sitzung wird unterbrochen (18:48 Uhr).**

➤ **Die Sitzung wird um 18:54 Uhr fortgesetzt.**

Herr Schilling

Es liegen zwei Anträge vor.

- Verweisungsantrag der Fraktion der AfD
- Antrag des Landrates, die Wahl heute ohne den Vertreter der Jäger vorzunehmen.

Nach der heute beschlossenen Geschäftsordnung, sind Anträge in folgender Reihenfolge abzustimmen:

Schlussantrag, Verweisungsantrag, Vertagungsantrag

Der Antrag des Landrates führt zur Entscheidung in der Sache und ist somit ein Schlussantrag und wird infolgedessen zuerst abgestimmt.

Herr Schilling verliest den Antrag des Landrates:

Der Landrat schlägt vor, den Vertreter der Jäger heute nicht zu wählen.

Gewählt werden heute, der Kreisjägermeister, der Vertreter der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft, des Naturschutzes und der Jagdgenossenschaften, um einen Jagdbeirat bilden zu können.

Abstimmungsergebnis zum Antrag des Landrates :

mehrheitliche Zustimmung, 29 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Wittenberg wählt die vorgeschlagenen Kandidaten (Angaben zur Person als Anlage)

- Herrn Guido Arndt als Kreisjägermeister
- Herrn Andreas Petzold als Vertreter der Landwirtschaft
- Herrn Frank Ackermann als Vertreter der Forstwirtschaft
- Herrn Daniel Klehr als Vertreter des Naturschutzes
- Herrn Kai Gersch als Vertreter der Jagdgenossenschaften

in den Jagdbeirat des Landkreises Wittenberg als untere Jagdbehörde.

Wahlergebnis (offene Wahl):

**mehrheitlich gewählt, 33 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen,
6 Enthaltungen**

Beschluss Nr.: I/018-02/2019

zu 16

BESCHLUSS

**Vertretung des Landkreises Wittenberg im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau I Wittenberg mbH (WFG ABDW)
Vorlage: D 20/003/2019**

Ausführungen durch den **Landrat**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag entsendet den Einwohner **Herrn Hendrik Hiller** als Vertreter des Landkreises Wittenberg im Aufsichtsrat der WFG ABDW.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss Nr.: I/019-02/2019

*ca. 19:00 Uhr
Herr Dübner
Herr Baum
Herr Kluge
Frau Dr. Lange
Frau Buse
Herr Scheurell
verlassen die Sitzung
(37 Stimmen)*

zu 17

BESCHLUSS

**Entsendung von Vertretern/ Vertreterinnen des Kreistages in den Verein „Naturpark Fläming e.V.“
Vorlage: D 67/001/2019**

Ausführungen durch den **Landrat**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Entsendung von Herrn **Matthias Wartenberg** als Vertreter des Kreistages in den Verein „Naturpark Fläming e. V.“.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen,

36 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Beschluss Nr.: I/020-02/2019

19:00 – 19:05 Uhr
 Herr Kretschmar
 Herr Rauschnig
 Herr Clauss
 Herr Niestroj
 verlassen die Sitzung
 (33 Stimmen)

zu 18

BESCHLUSS

Stellungnahme des Landkreises Wittenberg zum Bericht über die „Prüfung des ÖPNV im Landkreis Wittenberg für den Genehmigungszeitraum ab 2007“ des Landesrechnungshofs Sachsen-Anhalt vom 09.05.2019

Vorlage: D 32/001/2019

Ausführungen durch **Herrn Dr. Hartmann**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Wittenberg nimmt den Bericht des Landesrechnungshofes vom 09.05.2019 über die Prüfung des ÖPNV im Landkreis Wittenberg für den Genehmigungszeitraum ab 2007 zur Kenntnis und stimmt der Stellungnahme des Landrates vom 01.08.2019 zu.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

26 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Beschluss Nr.: I/021-02/2019

zu 19

BESCHLUSS

Förderung nach der Richtlinie Jugendarbeit ab dem Haushaltsjahr 2020

Vorlage: D 51/002/2019

Ausführungen durch **Herrn Dr. Hartmann**

Frau Kelsch

Dieser Beschluss wäre eine Grundsatzentscheidung dafür, dass die Richtlinie nicht jedes Jahr im JHA neu betrachtet werden muss.

In Zukunft muss darauf geachtet werden, dass der Eigenanteil der Kommunen von 10 % gesichert ist, der Landkreis die notwendigen 20 % einplant und die vom Land zur Verfügung stehenden 70 % verlässlich sind.

Herr Seelig stellt folgenden **Antrag**

Im Punkt 1. Im Beschlussvorschlag ist der Passus „...für freie Träger...“ zu streichen.

Herr Schilling verliest den Antrag von Herrn Seelig und lässt abstimmen.

Abstimmung zum Antrag: mehrheitliche Zustimmung, 32 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag beschließt, ab 2020 den Fördersatz von Personalkosten der Jugendarbeit gemäß Richtlinie Jugendarbeit grundsätzlich auf den maximalen Fördersatz in Höhe von 90 v. H. der Gesamtpersonalkosten festzusetzen.
2. Der Kreistag des Landkreises Wittenberg ermächtigt den Landrat, unter Beach-

tung der Ansätze der letzten mittelfristigen Finanzplanung im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung durch vorläufige Bewilligungsbescheide die Fortführung folgender Maßnahmen/Projekte über die Jahreswechsel zu sichern. Die Förderung erfolgt für:

- Personalkosten in Höhe von 70 bzw. 90 v. H. der Gesamtkosten sowie Personalnebenkosten gemäß Richtlinie Jugendarbeit (Punkt 7.1)
- ehrenamtliche Tätigkeiten in der Kinder- und Jugendarbeit gemäß Richtlinie Jugendarbeit (Punkt 7.1.3)
- Betriebs- und Mietkosten gemäß Richtlinie Jugendarbeit (Punkt 7.2)
- Pauschalförderungen an Kommunen für Maßnahmen und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit gemäß Richtlinie Jugendarbeit (Punkt 7.3)
- Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung gemäß Richtlinie Jugendarbeit (Punkt 7.4)
- Sonstige Projektförderungen gemäß Richtlinie Jugendarbeit (Punkt 7.5.)

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss Nr.: I/025-02/2019

zu 20

BESCHLUSS

**Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019 zur Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
Vorlage: D 20/005/2019**

Ausführungen durch den **Landrat**

Beschlussvorschlag:

Den überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019 zur Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen in Höhe von 257.000 EUR wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss Nr.: I/023-02/2019

zu 21

BESCHLUSS

**Überplanmäßige Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019 im Produkt 221200 "Förderschulen - Gebäudebezogene Aufgaben - Hochbaumaßnahmen (Förderschule "Pestalozzi" - Sanierung Schulgebäude STARK III)
Vorlage: D 20/001/2019**

Ausführungen durch den **Landrat**

Beschlussvorschlag:

Der überplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2019 für Förderschulen – Gebäudebezogene Aufgaben – (Förderschule "Pestalozzi" – Sanierung Schulgebäude STARK III) in Höhe von 89.100 EUR sowie weiterer überplanmäßiger Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019 (Vorgriff auf Jahresscheibe 2020) in Höhe von 833.000 EUR wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss Nr.: I/024-02/2019

zu 22

BESCHLUSS

Überplanmäßige Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019 im Produkt 612100 "Vermögens- und Schuldenverwaltung - Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten"

Vorlage: D 20/002/2019

Ausführungen durch den **Landrat**

Beschlussvorschlag:

Der überplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2019 für Vermögens- und Schuldenverwaltung – Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten in Höhe von 128.000 EUR wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss Nr.: I/025-02/2019

zu 23

BESCHLUSS

Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019 im Produkt 361100 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Vorlage: D 20/004/2019

Ausführungen durch den **Landrat**

Beschlussvorschlag:

Den überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019 für das Produkt 361100 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege in Höhe von 225.400 EUR wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss Nr.: I/026-02/2019

zu 24

Anfragen und Anregungen von Mitgliedern des Kreistages**Herr Holscheider**

- Was qualifiziert Mitglieder des Kreistages im Verwaltungsrat der Sparkasse tätig zu werden?
v.: Herr Kelle
T.: 18.10.2019
- Am 01.07.2019, in der konstituierenden Kreistagssitzung gab es einen Angriff auf die demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland.
Grund ist, dass das Presserecht ignoriert wurde.
Der Landrat, Herr Dannenberg, hat behauptet, die Sitzung hätte zum betreffenden Zeitpunkt noch nicht begonnen. Wenn dies der Fall war, konnte es auch kei-

nen Beschluss geben, den der Kreistag hätte fassen können. Damit konnte der Pressevertreter die Sitzung gar nicht gestört haben, schließlich hatte sie noch nicht begonnen.

Es sollte geklärt werden, warum der Vorsitzende, Herr Klaus-Dieter Richter, die Sitzung unterbrochen hat.

Auch in der Presse, der Mitteldeutschen Zeitung und dem Wittenberger Sonntag, war von einer Sitzungsunterbrechung die Rede. Es stellt sich deshalb die Frage, warum niemand dem Pressevertreter mitgeteilt hat, dass er drehen dürfe, sobald die Sitzung begonnen hat.

Die Sitzung konnte aufgenommen werden, das war der Antrag der Presse, wie vom Vorsitzenden vorgetragen.

Nicht zu vergessen, dass der Vorsitzende die Frage stellte: „Wollen wir die Drehgenehmigung erlassen, Ja oder Nein?“

Dabei handelte es sich um keine Abstimmung über ein Verweigerungsrecht. Eine Verweigerung der unzensurierten Ausstrahlung hätte nur dem Kreistag zugestanden.

Laut Schreiben des Landrates vom 08.09.2019, ist ein vollständiges Verbot von Aufnahmen unzulässig. Daraus folgt, das Verbot der Aufnahmen war unzulässig. Daher hätte der Landrat dem Kreistagsbeschluss widersprechen müssen gem. §65 Abs. 3 KVG LSA. Dazu war schon in der Sitzung aufgefordert worden.

Nach Ansicht von Herrn Holscheider wurde die Pressefreiheit ignoriert. Dabei handelt es sich um einen Verstoß gegen die Demokratie. Er bittet um Stellungnahme und der Beantwortung der Fragen.

➤ **Die Beantwortung der Anfragen erfolgt schriftlich.**

zu 25 Ort und Zeit der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung des Kreistages findet am 25. November 2019, um 16:00 Uhr in diesen Räumlichkeiten statt.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird geschlossen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Für die Richtigkeit:
Datum: 15.10.2019


Scheer
Protokollantin


Enrico Schilling
Vorsitzender des Kreistages

➤ **Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.**